

Pressemitteilung

7. Mai 2012



neues theater münchen

Entenbachstr. 37 81541 München

FON +49 89 65.00.00

FAX +49 89 65.43.25

U1/U2 Kolumbusplatz

info@i-camp.de

www.i-camp.de

Licht und Abyss

Das Buch auf der Bühne.

Yvonne Pouget inszeniert ihr aktuelles Buch für die Bühne - ein Theaterabend mit Performance, Gesang, Musik, Rezitation, Film und Schauspiel

Sonntag, 24. Juni 2012, 20:30 Uhr

Die Choreografin Yvonne Pouget hat in ihrer kompletten Bühnenlaufbahn über einen Zeitraum von zwanzig Jahren bewusst darauf verzichtet, Sprache in ihren Stücken einzusetzen.

Im März 2012 hat sie mit „Licht und Abyss“ ein Buch über ihren Kunstansatz geschrieben. Jetzt inszeniert die bildende Künstlerin und Choreografin ihr Buch für die Bühne.

Einige Schlüsselszenen aus ihren Inszenierungen der letzten Jahre werden am Theaterabend „Licht & Abyss“ in Auszügen noch einmal live zu sehen sein.

Dazu kommt Rezitation, Videoprojektion sowie neue inszenierte Tableaux vivants mit Tanz und Gesang, die Gedankenbilder des Buches visuell umsetzen.

Erinnerung, Wirklichkeit, Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft verschmelzen dabei wie in einem Traum. Musik, Theater, Film, die darin enthaltenen Gefühle und Bilder kumulieren.

Der Theaterabend "Licht und Abyss" öffnen so die Türe in die ganz eigenwillige Gedankenwelt der bildenden Künstlerin und Choreographin, er ist die Essenz ihres ganz eigenen Theateransatzes:

Die Choreografin Pouget realisiert Theaterträume, in denen logisches Verstehen unnötig ist, wo der Klang zur Gebärde und die Aufführung zu einem Raum wird, in den das Publikum eintritt und spürt. Pouget will damit ihren Weg in der Kunst weiter gehen und Samen für mehr Verständnis, Reife, Selbstreflexion, Mut und Selbstüberwindung ins Publikum streuen. All das sind Werte, die für Pouget wichtig sind, und die Sie für seelisch gesund hält. Die gebürtige Neapolitanerin wird sich auch von einer eher unbekannteren, humorvollen Seite zeigen.

Neben Yvonne Pouget wird die Musikerin und Obertonsängerin Anna-Maria Hefele sowie der langjähriger Wegbegleiter der Choreografin, der Sänger und Schauspieler Giacomo Di Benedetto zu sehen sein.

Hinweis: Vom 21. – 23.6. zeigt Yvonne Pouget an gleicher Stelle die überarbeitete Neufassung ihres Solos „Die Puppe – The assembled woman“.



Der Theaterabend „Licht und Abyss“ findet mit freundlicher Unterstützung durch i-camp/neues theater münchen statt. Yvonne Pouget ist Mitglied der Tanztendenz München.

Pressekontakt

Ulrich Stefan Knoll

Vimystr. 24

85354 Freising

Tel.: 08161 2323 90

Mobil: 0160 28593 88

knoll@i-camp.de

Licht & Abyss

Ein Theaterabend von Yvonne Pouget

24. Juni 2012, 20:30 Uhr
i-camp/neues theater münchen

DAS BUCH „LICHT & ABYSS

Yvonne Pouget ist Choreographin und bildende Künstlerin und hat im März 2012 ein Buch über ihren Kunstansatz veröffentlicht, weil sie an etwas glaubt:

„Ich glaube, dass sich alle Menschen sehr danach sehnen, nach wirklichem Austausch, danach, dass sie als sie selbst erkannt werden, dass aber mit dieser Sehnsucht auch die Angst verbunden ist, das die eigene Offenheit mit Unverständnis und Ablehnung beantwortet wird.

Ich kenne diese Angst, meine Worte sind meine Lebendigkeit, und mein Schrei nach Leben. Gleichzeitig sind sie ein Plädoyer für ein seelisch gesundes Wertesystem, es ist die Betrachtung, wie ein Mensch mit sich um das (Über)Leben ringt, ein Bericht über die hilfreiche Hand und wie man sie am Ende des eigenen Armes findet. Das Buch ist was ich bin.“

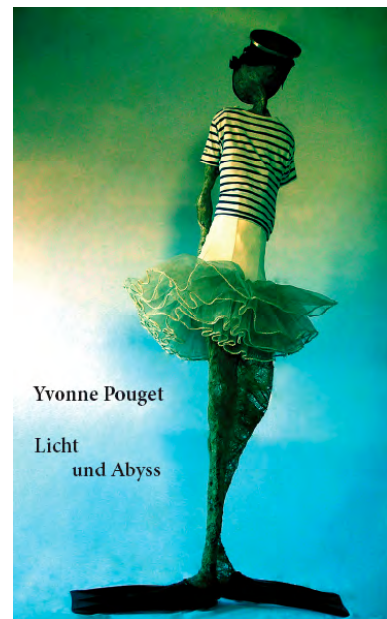
Autorin: Yvonne Pouget

Taschenbuch, ISBN 9-78-3-9425994-0, € 12,95

ET: 6. März 2012, Eigenverlag

Bezugsquellen: siehe www.yvonnepouget.de

Rezensionsexemplare übersenden wir gerne auf Anfrage!



PRESSESTIMMEN ZUM BUCH

Süddeutsche Zeitung, 25. April 2012

"In (...) Licht & Abyss erzählt sie in Textfragmenten ihre Passion. So offen, wie es ihre Art ist. So radikal wie es ihre Kunst ist, für die das Etikett Butoh schon lange nicht mehr ausreicht."

(...)

"Eine vulkankratergroße Sehnsucht nach Licht und Liebe spricht aus dem schmalen Buch. Leichter und witziger ausgedrückt, wünscht sich Pouget, dem Leben 'Himmel wie Hintern' zu verleihen."

tanznetz.de, 25. April 2012

... "eine rasende Liebeserklärung an den Tanz und die Bühne."

NÄCHSTE TERMINE

Tanz-Solo „Die Puppe – the assembled woman“ (überarbeitete Neufassung)

Donnerstag, 21. – Samstag, 23. Juni 2012, 20:30 Uhr

i-camp/neues theater münchen/neues theater münchen ([www.i-camp/neues theater münchen.de](http://www.i-camp/neues-theater-muenchen.de))

Theaterabend „Licht und Abyss“

Sonntag, 24. Juni 2012, 20:30 Uhr

i-camp/neues theater münchen/neues theater münchen ([www.i-camp/neues theater münchen.de](http://www.i-camp/neues-theater-muenchen.de))

Licht & Abyss

Ein Theaterabend von Yvonne Pouget

24. Juni 2012, 20:30 Uhr
i-camp/neues theater münchen

DIE AUTORIN & KÜNSTLERIN

Yvonne Pouget, geb. 1967, ist freischaffende Künstlerin, Choreographin, Regisseurin und Tänzerin. Sie genießt das Renommée als international anerkannte und erfahrene Ausnahmekünstlerin, die sich in der anspruchsvollsten aller Kunstsparten auf internationalen großen Tanzfestivals als Choreographin und Tänzerin behauptet - „Italian-born and Munich-based, Yvonne Pouget has developed a reputation as one of Europe's leading choreographers“ (Plank Magazin, Vancouver International Dance Festival 2011).



Ihre Kunst nimmt in der freien Tanzszene einen besonderen Platz ein, da sie eine ganz eigene Bühnensprache entwickelt hat. In ihren Inszenierungen wie in ihrer Seminararbeit konzentriert sie sich auf die Essenz des Psychischen, deren Formensprache sie als einen Akt symbolischer Wunscherfüllung begreift: Diese „Körpersprache der Poesie“ eröffnet in der Welt auf der Bühne das, woran die Realität scheitert und wird zu einer Art „Flügelbaubewilligung“ für die Seele. Ihr gelingt es, persönliche Emotionen in universelle umzuwandeln, und dem Publikum so tiefe seelische Welten zu erschließen. Der Zuschauer wird dabei klar dazu aufgefordert, in sich selbst hineinzuschauen, um die eigene Menschlichkeit und den Respekt vor dem eigenen Sein wiederzuentdecken, mit allem was es bedeutet menschlich zu sein. Ein Austausch, der hinter die Fassade geht, ist ausdrücklich erwünscht, Gefühle dürfen sein und werden nicht bewertet, Schönheit erscheint mit einem ganz anderen Gesicht, als man sie kennt.

Pouget verbindet dabei ihre eigenen Bildwelten mit anderen Kunstsparten.

Die letzten Jahre hat sie sich intensiv auf wissenschaftlicher Basis mit dem Themenkreis Posttraumatische Belastungsstörung, Dissoziation, weiblichen Körperbildstörungen sowie der Weitergabe von Kriegstraumata an die nächsten Generationen beschäftigt. Sie gilt heute zu recht als Expertin und Pionierin für die Umsetzung inhaltlich anspruchsvoller Themen auf die Bühne.

STIMMEN VON KOLLEGEN

„Yvonne Pouget's Produktionen sind wie kleine Hymnen, die einen starken Glauben an das Gute in den Menschen bezeugen: sie führt eine intime Reise in die Seele vor, um die Seele von der Dunkelheit des Leidens bis ins Licht der Erlösung zu bringen.“ Giacomo Di Benedetto

„Sie schafft mit ihrer Kunst etwas, was ich in mehr als 20 Jahren professionellem Leben im Kunstsektor sehr, sehr selten erleben durfte: Der Zuschauer, der Betrachter geht in den Saal und nach der Aufführung, wenn er den Saal verlässt, ist er nicht mehr derselbe.“ Johannes Schätzl

Licht & Abyss

Ein Theaterabend von Yvonne Pouget

24. Juni 2012, 20:30 Uhr
i-camp/neues theater münchen

WERKLISTE VON YVONNE POUGET

2012

Buchveröffentlichung, "Licht und Abyss", Taschenbuch TB, 12,5x20,5 cm, ISBN 9-78-3-9425994-0, 12,95 Eur, seit Anfang März 2012 erhältlich

2010

"Sexy Zuppel Puppe - die montierte Frau" i-camp/neues theater münchen, Premiere im Rahmen der münchenweiten Ausstellungs- und Veranstaltungsreihe „Changing Views“

2009

"Identità - Pellegrinaggio al'amore" - "Identität - Wallfahrt für die Liebe" i-camp/neues theater münchen, gefördert durch das Kulturreferat der Landeshauptstadt München, mit Pino De Vittorio, Marcello Vitale, Katharina Neuweg, Damien Liger, Yvonne Pouget; mit Skulpturen der Bildhauerin Hélène Yousse.

2008

„Vita, tu mi fai morire - Hoch oben weites Blau reloaded“ Eröffnungsproduktion des Theaterfestivals STARKE STÜCKE '08 i-camp/neues theater münchen
„Hoch oben Weites Blau“ i-camp/neues theater münchen, gefördert vom Kulturreferat der Landeshauptstadt München, mit Skulpturen der Bildhauerin Hélène Yousse, mit Giacomo Di Benedetto, Sophie Abrioux, Thierry Paré, Yvonne Pouget

2006

"Il viaggio- la smorfia della vita" i-camp/neues theater münchen, mit Projektförderung der Landeshauptstadt München, mit Damien Liger, Katharina Neuweg, Giacomo di Benedetto, Yvonne Pouget

2005

"Tarantella di Sannicandro" europäischer Tanzaustausch Transalpin, i-camp/neues theater münchen München, solo

2004

"Corporalità" - Museum Für Abgüsse Klassischer Bildwerke München, gefördert vom Kulturreferat der Landeshauptstadt München, mit Christopher Robson, Thierry Paré, Yvonne Pouget, und einem barocken Live-Ensemble unter der Leitung von Christoph Hammer
"Das Blanke Wesen" Metropol Theater München (Tanzmetropole)

2003

"Pane in cielo" i-camp/neues theater münchen, mit Projektförderung der Landeshauptstadt München, mit Thierry Paré und Yvonne Pouget
"Liebe Tötet" Theater und so Fort, München, Tanzherbst Kempten, mit Ramon Manuel Schneeweiß (Gesang) und Yvonne Pouget

2002

"Ieri. Senza Domani" Metropol Theater München (Tanzmetropole), Solo von Yvonne Pouget

2001

"Identifikation mit dem Aggressor" i-camp/neues theater münchen (Kostprobe), Solo von Yvonne Pouget
"Senza Ricordo", Thierry Paré und Yvonne Pouget, Metropol Theater München und 2. Augsburger Performancetage (2002)
"Zwergenkönigin der Nacht", Museum Kempten, 20 min, Solo von Yvonne Pouget

2000

"Io sogno, dunque non ci sono piu" ein Tanztheater mit fünf Tänzern und einem Film, mit Projektförderung durch die Landeshauptstadt München, Metropol Theater München

1999

"Blauer Mond" Spectaculum Mundi München (Tanzschaufenster) 20 min, Forum Kunstpark München, Solo von Yvonne Pouget

Licht & Abyss

Ein Theaterabend von Yvonne Pouget

24. Juni 2012, 20:30 Uhr
i-camp/neues theater münchen

"Lupo senza zampe" Kunstwerk Friedberg, solo

"Mani in bocca. Per sempre", mit Egmont Körner, Theater Blaue Maus München und Spektakulum München 2000

"Die Kreaturen haben Ausgang" 20 min, Alte Mälzerei Regensburg (Regensburger Tanztage), solo

1998

"Sicut erat in Principio" 18 min, Spectaculum Mundi München (Tanzschaufenster), solo

"Mensajes de la Luna" mit Ruth Golic und Yvonne Pouget, Theater Blaue Maus

"Senza Cianella" 25 min, Muffathalle München, im Rahmen von Play, Solo von Yvonne Pouget

1997

Defiléé von Donna Quichote Teamtheater München (Choreographie)

"La nuvola Bianca" Pfullendorfer Kulturtage, Theaterfestival Wörgel, Solo von Yvonne Pouget

"Lupo senza zampe" Theater Blaue Maus, Spectaculum Mundi, München und Monsuntheater Hamburg, K Galerie München (1998)

1996

"Striptease" Ein Projekt von Brunner&Ritz mit X-emble und Yvonne Pouget, Künstlerhaus Bremen und (1997) Theaterhaus Jena

"Viva la vida", Monsuntheater Hamburg, Arte Galerie N München, solo

"Georgia O'Keefe", Arte Galerie N, München, solo

"Paternoster" 26 Künstler in einem Aufzug, win Projekt von Brunner&Ritz mit Yvonne Pouget, München

1995

2. Eigenart München Rahmenprogramm mit Kurzchoreographien, solo

"La nuvola bianca" Theater Blaue Maus, München, Monsuntheater Hamburg, Pflasterspektakel Linz, Festspielhaus München (1996), solo

1994

"Viva la Vida" Arte Gallerie N, Monsuntheater Hamburg (1996)

"Himmelhoch", Heike Sauer und Yvonne Pouget, Feuerwerkfest München

Licht & Abyss

Ein Theaterabend von Yvonne Pouget

24. Juni 2012, 20:30 Uhr
i-camp/neues theater münchen

SERVICE

Theater:

i-camp/neues theater münchen
Entenbachstr. 37, 81541 München
Tel: +49 / 89 / 65 00 00
Fax: +49 / 89 / 65 43 25
info@i-camp.de

Leitung:

Theaterverein München e.V., vertreten durch Robert Hofmann, Manfred Killer, Rudolf Pöller

Karten:

- Auf www.i-camp.de
- An der Abendkasse an Spieltagen ab 20 Uhr (nach Verfügbarkeit)
- Telefonisch unter +49 / 89 / 65 00 00 (AB)
- Per E-Mail unter tickets@i-camp.de

Reservierte Karten sind bis spätestens 15 Minuten vor Vorstellungsbeginn abzuholen.

Wir bitten um Verständnis, dass nicht rechtzeitig abgeholte Karten in den freien Verkauf gelangen.

Preise & Ermäßigungen

€ 16.- / ermäßigt € 10.-

Pressekontakt

i-camp/neues theater münchen
Ulrich Stefan Knoll / Knoll PR Kommunikation Architektur + Kultur
+49 / 8161 / 23 23 90
knoll@i-camp.de

Pressefotodownload unter

<http://www.i-camp.de>

Bildmaterial finden Sie online im Spielplan, jeweils der Veranstaltung zugeordnet

News und Informationen zum i-camp/neues theater münchen

Registrieren Sie sich auf www.i-camp.de für den E-Mail-Newsletter und Sie erhalten regelmäßig Infos aus dem i-camp.

i-camp/neues theater münchen ist eine Infrastrukturmaßnahme der Landeshauptstadt München und wird aus Mitteln des Kulturreferats München gefördert.